

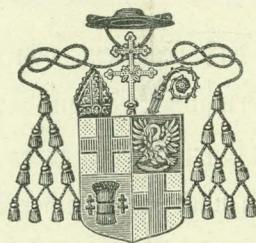
Anzeigebblatt

für die
Erzdiözese Freiburg.

Nr 19

Samstag, 5. September

1914



Thomas,

durch Gottes Erbarmung und des heiligen Apostolischen Stuhles Gnade
Erzbischof von Freiburg.

An den
hochwürdigen Klerus und die Gläubigen der Erzdiözese!

Wie Gott, der Lenker der menschlichen Geschichte, in den gewaltig ernstesten Tagen des großen Europäischen Krieges uns tröstet und ermutigt durch den Schutz, mit dem Er unsere tapfere und todesmutige Armee von Sieg zu Sieg führt, so hat seine Vorkehrung auch sichtbar über seiner Kirche gewaltet.

Vor wenigen Tagen haben wir getrauert um das Hinscheiden unseres kirchlichen Oberhauptes des Papstes Pius X. und für seine Seelenruhe Opfer und Gebete am Throne Gottes niedergelegt. Heute schon können wir freudig und dankbar ausrufen: Habemus Pontificem — wir haben wiederum einen Papst!

Am Donnerstag, den 3. September, hat das Kardinalskollegium

Seine Eminenz den Hochwürdigsten Herrn
Kardinal Jacobus della Chiesa,
Erzbischof von Bologna,

zum 260. sichtbaren Stellvertreter Jesu Christi und Nachfolger des hl. Petrus erwählt. Der Erwählte wird unter dem Namen **Benedikt XV.** den Päpstlichen Stuhl einnehmen.

Um Gott dafür zu danken, daß Er dem von Stürmen umtobten Schifflein der Kirche so bald wieder einen Steuermann gegeben hat, dessen rüstiges Lebensalter von 60 Jahren und dessen reichliche Erfahrung, die er in den verschiedensten Stellungen zu sammeln Gelegenheit hatte, uns auch nach menschlicher Berechnung das Beste für die heilige Kirche hoffen läßt, ordnen Wir an, daß am nächsten Sonntag nach Eintreffen dieses Ausschreibens in allen Pfarr- und Filialkirchen ein feierliches Hochamt (Missa votiva solemnis de Sanctissima Trinitate) vor dem in der Monstranz ausgesetzten Allerheiligsten abgehalten und nach demselben das Te Deum laudamus (mit der Oration „pro gratiarum actione“) gesungen werde. Der Festgottesdienst ist am Vorabend feierlich einzuläuten.

Mit diesem Dank verbinden wir das Gelöbniß, mit Liebe, Treue und Gehorsam unserm Vater in Christus, Papst Benedikt XV. immerdar ergeben zu sein und festzuhalten am heiligen römisch-katholischen Glauben bis zum letzten Atemzug unseres Lebens.

Zu Jesus Christus, unserm Herrn und Erlöser, aber richten wir die flehentliche Bitte: Erhalte und leite unseren heiligen Vater den Papst Benedikt XV., welchen Du als rechtmäßigen Nachfolger des hl. Petrus deiner Kirche zum sichtbaren Oberhaupt gegeben hast! Erleuchte ihn stets durch das Licht deines heiligen Geistes und stärke ihn durch die allmächtige Kraft deiner Gnade, damit er deine Kirche allzeit weise regiere, uns alle auf dem Wege des Heils führe und endlich mit deiner ganzen Herde zum ewigen Leben gelange!

Freiburg, 4. September 1914.

‡ Thomas, Erzbischof von Freiburg.